

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Kaulsdorf
mit den Ortsteilen

Breternitz-Fischersdorf, Eichicht, Hockeroda, Weischwitz



und der Gemeinde Hohenwarte



26. Jahrgang

27. Januar 2017

Nummer 2

Faschingszeit im Kindergarten



Sprechzeiten

Gemeindeamt Kaulsdorf

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Sprechzeiten ist keine Bearbeitung möglich!

Bürgermeister

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kontakte zur Ihrer Gemeindeverwaltung

Vorwahl: 036733

Fax-Nr.: 2 22 52

Amt	Telefon	E-Mail
Bürgermeister Herr Oßwald	349-12	info@kaulsdorf-saale.de
Sekretariat Frau Schilling	349-0	info@kaulsdorf-saale.de
Einwohnermeldeamt Frau Schmiedel	349- 14	schmiedel@kaulsdorf-saale.de
Kasse/Ordnungsamt Frau Kunstmann	349-16	kunstmann@kaulsdorf-saale.de
Steuern/Friedhofsverwaltung Frau Krauß	349-17	krausse@kaulsdorf-saale.de
Kämmerei Frau Picha	349-18	picha@kaulsdorf-saale.de
Kassenverwaltung Frau Katins	349-21	katins@kaulsdorf-saale.de
	349-21	richter@kaulsdorf-saale.de
Bauamt/Liegenschaften Herr Herold	349-19	herold@kaulsdorf-saale.de
Frau Schulze-Könitzer	349-20	schulze-koenitzer@kaulsdorf-saale.de
Herr Stemmler	349-23	stemmler@kaulsdorf-saale.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Kaulsdorf

Bekanntmachung

Die nachstehende Haushaltsatzung der Gemeinde Kaulsdorf für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Gemeinderäte der Gemeinde Kaulsdorf beschlossen in ihrer Sitzung am 08.12.2016 die Haushaltssatzung mit deren Anlagen und den Finanzplan.

Die Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 04. 01. 2017 der Gemeinde Kaulsdorf übergeben. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 06.02.2017 bis 17.02.2017 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Kaulsdorf öffentlich aus. Es besteht jedoch die Möglichkeit bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Einsicht in die Planungsunterlagen zu erhalten.

Hinweis:

Verstöße wegen Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Dies ist schriftlich unter Angabe der Gründe zu erfolgen.

Erfolgt dies nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntgabe, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Kaulsdorf, den 26.01.2017

gez. Oßwald
Bürgermeister

Haushaltssatzung für das Jahr 2017 der Gemeinde Kaulsdorf

Auf Grund § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVB1. S. 41), §§ 16, 17, 96a neu gefasst, § 28 geändert, §§ 17a, 71b aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Oktober 2016 (GVB1. S. 506, 513) erlässt die Gemeinde Kaulsdorf folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	3.074.800,00 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und	
Ausgaben mit	2.167.100,00 €
ab.	

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind in Höhe von 760.000,00 € vorgesehen.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für fand- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 389 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 395 v. H. |

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 510 000,00 € festgesetzt.

§6

Der Umlagebetrag für die Tätigkeit als erfüllende Gemeinde wird auf 105,50 € festgesetzt.

§7

Es gilt der heute beschlossenen Stellenplan.

§8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Kaulsdorf, den 26.01.2017

Gemeinde Kaulsdorf

gez. Obwald

Bürgermeister

-Siegel-

Erinnerung an die Steuerzahlungstermine hier: 15.02.2017

1. Festsetzung bei gleichbleibender Grundsteuer:

Diese Festsetzung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung, auf der Grundlage des letzten zugesandten Grundsteuerbescheides, festgesetzt.

(In diesem Fall werden keine Bescheide verschickt.)

Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirksamkeit eines schriftlichen Steuerbescheides.

2. Festsetzung bei Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Soweit Änderungen in den Besteuerungsunterlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird auf der Grundlage eines aktuellen Grundsteuermessbescheides vom Finanzamt Pößneck, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017, in Einzelfällen auch rückwirkend, durch die Gemeinde neu festgesetzt.

(Nur in diesem Fall erhalten die Steuerpflichtigen einen neuen Grundsteuerbescheid)

3. Festsetzung der Grundsteuer nach der Ersatzbemessung:

Bei der Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser und Mietwohngrundstücke, bei denen kein Einheitswert vorliegt und somit lt. § 42 GrStG die Grundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage bewertet werden, gilt Folgendes:

Sind im vergangenen bzw. zurückliegenden Kalenderjahren bauliche Veränderungen an den betreffenden Objekten vorgenommen worden, ist der Steuerpflichtige zur erneuten Abgabe einer Grundsteuererklärung aufgefordert. Wir weisen darauf hin, dass es eine Mitwirkungspflicht der Steuerpflichtigen gibt. Diese Pflicht zur Abgabe einer Änderungsmitteilung liegt allein beim Eigentümer des betreffenden Objektes. (Formulare hierzu erhalten Sie in der Gemeinde Kaulsdorf) Bei keiner Änderung gegenüber dem Vorjahr gilt ebenfalls der zuletzt zugeschickte Steuerbescheid der Gemeinde.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerpflichtigen, die keine SEPA- Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt, zu entrichten.

Die regelmäßigen Fälligkeiten für Ratenzahlungen sind am 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. sowie für Jahreszahler am 01.07. oder 15.08. (Fälligkeiten siehe letzter Grundsteuerbescheid)

Das Verschicken von Zahlungserinnerungen unterbleibt aus Kostengründen. Bei Nichteinhaltung der Fälligkeiten müssen Sie mit Belastungen durch Mahngebühren und Säumniszuschlägen rechnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Bekanntmachung gilt als Erlass der Grundsteuerbescheide. Dagegen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde einzulegen.

Bitte beachten sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung und ändert nichts an der fristgerechten Zahlung.

gez. Krauß

Sachbearbeiter Grundsteuern

Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des ZWA Saalfeld-Rudolstadt für das Jahr 2017

Hiermit geben wir bekannt, dass die Haushaltssatzung 2017 in der Zeit **vom 23.01. bis 03.02.2017** in der Gemeindeverwaltung Kaulsdorf, Bauamt zur Einsichtnahme ausliegt.

gez. Obwald

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Kaulsdorf

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat Februar

Wir gratulieren recht herzlich am:

Kaulsdorf

01.02.	Steinecke, Almuth	75. Geburtstag
09.02.	Stamnick, Peter	75. Geburtstag
10.02.	Hampel, Hans	75. Geburtstag
13.02.	Otto, Edelgard	75. Geburtstag



Kindertagesstätten

Unser Start in's neue Jahr

Das neue Jahr ist nun schon ein paar Tage alt und für die Kinder der Gruppe der Pustebume ist nach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel der Alltag im Kindergarten wieder eingeleitet.

Für die 16 Schulanfänger ist mit der Freude auf die vielen tollen, abwechslungsreichen Aktivitäten und Erlebnisse im neuen Jahr, auch der Abschied von ihrer Kindergartenzeit verbunden.

Doch bevor es soweit ist, genießen wir die schöne gemeinsame Zeit, so z.B. bei der Faschingsfeier im Februar, dem Besuch des Planetariums in Jena, der Abschlusswanderung mit den Eltern und während unserer Waldtage.

Der Höhepunkt wird unser Zuckertütenfest sein und zur Vorbereitung auf die Schule, werden wir unter anderem auch zum „Schnuppern“ in die Grundschule gehen.

Schauen wir auf unsere Kindergartenzeit zurück und betrachten die Fotos in unseren Portfolio- Heftern, kommen wir ins Schmunzeln. Wer kann sich noch an seine vielen schönen Geburtstage im Kindergarten erinnern? Oder wer erkennt sich als Baby? Wann konnte ich meine ersten Schritte und wer war hat mich auf meinem Weg im Kindergarten begleitet?

All diese schönen Erinnerungen und Momente machen wir bewusst, wie schnell aus den kleinen Krippenkindern, Schulanfänger geworden sind.

Ich freue mich darüber, wenn ich sehe was die Kinder in den vergangenen Jahren alles gelernt haben und wie selbständig sie geworden sind.

Für die letzten Monate wünsche ich den „Pustebäumen“, noch viel Spaß und Freude im Kindergarten „Sonnenblume“.

Bettina Brauer Gruppenerzieherin der Pustebäume



Wir genießen den ersten Schnee
Fotos: B. Brauer

Vereine und Verbände

Eichichter Sänger gratulieren ihrem Vorstand Frank Pabst zum 65. Geburtstag

Am 1. Weihnachtsfeiertag feierte Frank Pabst, 1. Vorstand unseres Eichichter Chores, im Kreise seiner Familie seinen 65. Geburtstag. Es war natürlich selbstverständlich, daß der Chor in dem er seit fast 25 Jahren Mitglied ist, musikalisch gratulierte. Gesungen wurden 8 Lieblingslieder des Jubilars. Auch unser Doppelquartett trat noch mit 2 Stücken in Aktion. Im Namen des Vereins gratulierte der 2. Vorstand Matthias Puchert mit herzlichen Worten und dankte Frank Pabst für seine vorbildliche Arbeit zum Wohle unseres Vereins.



v. l. Matthias Puchert 2. Vorstand, der Jubilar Frank Pabst und Michael Hucke, Finanzvorstand

Seit Beginn seiner Amtszeit als Vorstand, im Jahr 1998, hat er die erfolgreiche Arbeit unseres Chores fortgesetzt. Unter seiner Führung wurden 4 schöne Sängerevents in unserem Dorf organisiert und zu 3 Anlässen jeweils ein großes Festzelt aufgestellt. Die zahlreichen jährlichen Auftritte zu den verschiedensten Anlässen, immer in stabiler Besetzung beweisen, daß es ihm immer wieder möglich war, gemeinsam mit Chorleiter Dieter Becker, die Sänger zu mobilisieren und die Freude am Gesang zu wecken. Sicher und konkret hat er immer unseren Chor geführt und wir sind gewiss, dass dies noch viele Jahre Bestand haben wird. Es ist uns ein Herzensbedürfnis auch von dieser Stelle nochmals zu gratulieren und ihm für seine fast 2 Jahrzehnte dauernde Arbeit als Vorstand zu danken.



Frank und Margit Pabst

Wir nehmen diese Gratulation zum Anlass auch einmal seiner Frau Margit zu danken. Sie unterstützt ihren Mann und ist der Gute Geist des Chores in tausend kleinen Dingen. Ohne sie würde manches in unserem Vereinsleben nicht so gut ablaufen.

Frank lies es sich natürlich nicht nehmen

alle anwesenden Sänger im Gasthaus Ziener mit einem ausgezeichneten Buffet und guten Getränken zu bewirten.

Dafür bedanken sich alle Sänger ganz herzlich!

Lied Hoch!

www.maennerchor-eichicht.de



Unser Doppelquartett beim Vortrag



Sänger beim Festschmaus

Das Jahr ist vergangen, es kam die Weihnachtszeit, es wurde schön gefeiert; der Gänsemarktverein war bereit.

Ein schön geschmückter, weihnachtlicher Saal und weihnachtliche Musik empfing Jung und Alt vom Gänsemarktverein zur Weihnachtsfeier am 17.12. im Saal der Schlemmerstube. Jens Storz gab



einen Rückblick vom Vereinsleben 2016, das wieder sehr erfolgreich war und betonte den Höhepunkt des Jahres: Das 30. Gänsemarktfest. Danach gab es für zwei Vereinsmitglieder, H. Baum und D. Bücken, eine Urkunde und ein Präsent für besonders aktive Mitarbeit im Verein. Die Kleinsten von uns saßen schon in den Startlöchern und konnten es kaum erwarten, denn man munkelte, dass auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmann vorbei schaut. Endlich war es soweit, nur seinen Schlitten hatte er wegen Schneemangels zu Hause gelassen. Aber seinen großen Sack hatte er nicht vergessen und so bekam jedes Kind ein Geschenk und die Gelegenheit, ein Gedicht vorzutragen. Das alljährliche Quiz wurde diesmal von Erik Storz

gewonnen. Die Tombola brachte wieder die Weihnachtsgeschenke für alle, darauf wird auch immer mit Spannung gewartet, denn da geht es sehr lustig zu. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde es dann sehr gemütlich und so manches Tanzbein wurde bei der schönen Musik von Rolf P. von den Probstlern aus Probzella geschwungen. Es war ein sehr schöner Abend für alle, selbst das älteste Vereinsmitglied, D. Wunder, hielt es sehr lange aus und vermisste ihr Bett nicht.

Ein Dankeschön an die Schlemmerstube, für die gute Bewirtung, an Rolf P. für die super Unterhaltung und für alle im Verein, die im Vorfeld vieles vorbereitet haben.

E.W.



mehr Bilder im Internet unter www.gaensemarktverein.de

Rückblick Winterwanderung des Gänsemarktvereins

Als sich die wanderfreudigen Mitglieder des Gänsemarktvereins am 14.01. auf dem Gänsemarkt trafen, war ihnen der Schneeregen nicht geheuer. So kam es, dass der ursprüngliche Plan verworfen werden musste, nachdem der Weg uns zur Nase und über die Weingasse nach Fischersdorf führen sollte. Die Bahn war als Alternative auf befestigten Wegen zu erreichen. Während man bei einem Bier im Gasthaus auf den Zug wartete, wurde aus dem Schneeregen ein schön anzuschauernder Schneefall. Als die Bahnwanderer bei Wiefels in Breternitz eintrafen, warteten bereits Mitglieder, die mit PKW oder Taxi angereist



waren. Hier konnten wir ein ausgedehntes Mittagessen mit Thüringer Klößen genießen. Im Anschluss ging es für die Wanderer zu Fuß über Eichicht zum Kaulsdorfer Sportplatz. Wer besonders schnell war, konnte unterwegs noch auf ein Bier einkehren, bevor es zur Weihnachtsbaumverbrennung ging. Wer nicht so gut zu Fuß war, konnte auch hier wieder auf den Shuttleservice zurückgreifen. Bei Glühwein und Bratwurst ließ sich das Schauspiel gut bewundern, welches Dank unserer Feuerwehr auch immer unter Kontrolle blieb.



mehr Bilder im Internet unter www.gaensemarktverein.de

Gänsemarktverein Kaulsdorf e.V.
Vorstand



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Kaulsdorf

Monatspruch Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Lukas 10,5

Bibelwoche in Kaulsdorf

im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Montag bis Freitag, 6. bis 10. Februar 2017

„Wir haben einen Stern gesehen!“

Montag, 6. Februar 2017

19.00 Uhr Oberpfarrer i.R. Hassenstein (Dröbischau)
zu Matthäus 2,1-12
„Unter einem guten Stern“

Dienstag, 7. Februar 2017

19.00 Uhr Pastorin Winter (Kaulsdorf)
zu Matthäus 11,2 15.28 30
„Das Ende des Wartens“

Mittwoch, 8. Februar 2017

19.00 Uhr Pfarrer Gökke (Oberweißbach)
zu Matthäus 5,3 12
„Überraschend glücklich“

Donnerstag, 9. Februar 2017

19.00 Uhr Pastorin Schubert (Kamsdorf)
zu Matthäus 14,22 33
„Im Zweifel gehalten“

Freitag, 10. Februar 2017

19.00 Uhr Pastorin Kraft (Drognitz)
zu Matthäus 18,21-35
„Großzügig beschenkt“

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 12. Februar 2017 Septuagesimä

10 Uhr Gottesdienst Pastorin Winter
Thema: Hoffnung, die trägt
zum Abschluss der Bibelwoche mit Heiligem Abendmahl

Bibelwoche 2017 in Kaulsdorf

Die Bibelwoche ist, wie für viele Gemeinden so auch für uns, ein inhaltlicher Höhepunkt im Jahreskalender. In diesem Jahr steht das Matthäusevangelium im Mittelpunkt der Betrachtung. Sieben Texte beleuchten die Geschichte Jesu Christi von Weihnachten bis Ostern. Fünf davon haben sich die Referenten ausgewählt. Die Frage „Bist Du es?“ stammt aus Matthäus 11,3. Johannes der Täufer, welcher selbst im Gefängnis sitzt, lässt seine Jünger Jesus fragen, ob er der erwartete Messias ist oder ob sie auf einen anderen warten müssen. Diese Frage „Bist du es?“ – soll in der Bibelwoche aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Wer war Jesus? Was bedeutet er heute für uns? Wer bin ich und wie ist meine persönliche Beziehung zu Jesus? Lassen Sie sich zu fünf spannenden Abenden einladen, die Bibel neu zu entdecken.

Sie sind herzlich eingeladen, vom 6. bis 10. Februar 2017 jeweils um 19.00 Uhr in den Gemeinderaum des Kaulsdorfer Pfarrhauses. Den Abschluss der Bibelwoche bildet dann der Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl am Sonntag, dem 12. Februar 2017 um 10.00 Uhr.

Ihr Gemeindegemeinderat

Krippenspiel am Heiligen Abend, 24. Dezember 2016 in der Kaulsdorfer Kirche

Auch in diesem Jahr fanden viele den Weg am Heiligen Abend in die Kirche nach Kaulsdorf. Alle Jahre wieder und doch etwas anders. Mit dem Lied „Seht, die gute Zeit ist nah“ des Männergesangverein Kaulsdorf-Fischersdorf, unter der Leitung von Thomas Kowalski, zogen die Krippenspieler mit Pastorin Winter in die weihnachtlich geschmückte Kirche ein. Nach der Begrüßung sprach Pastorin Winter ein Segensgebet für unsere Orgel, die immer noch schwingt, denn die Arbeiten an ihr sind noch nicht komplett vollendet.

Der Orgelbauer konnte seine Tätigkeiten mittlerweile abschließen. Jedoch ließen die Temperaturen noch keine Malerarbeiten zu. Diese werden dann bis zum Frühjahr 2017 beendet sein. Dann wird es die offizielle Abnahme und Indienstellung der Orgel in einem Gottesdienst geben. Ausnahmsweise durfte unsere Orgel am Heiligen Abend trotzdem spielen.

Das dreiteilige musikalisch umrahmte Krippenspiel und der Männergesangverein gaben der weihnachtlichen Stunde einen festlichen Rahmen. Während des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde die Beleuchtung im Kirchenschiff ausgeschaltet, so dass lediglich der Herrnhuter Adventsstern auf das Licht in der Krippe hinwies.

Am Ende des Gottesdienstes erhielten alle Kinder wieder eine Weihnachtskerze und entzündeten sie am Licht in der Krippe.

Ein Dank an alle, die diesen Gottesdienst in mühevoller Arbeit vorbereitet und ausgestaltet haben. Vor allem den Krippenspielern und dem Männerchor sowie allen Helfern.

Ebenfalls möchten wir uns für die Kollekte und die Spenden für die Kaulsdorfer Orgel recht herzlich bedanken!

Ihr Gemeindegemeinderat

Pia und Julian spielten in diesem Jahr Maria und Josef Krippenspiel in der Kaulsdorfer Kirche 2016

Regelmäßige Termine

für Kaulsdorf

Christenlehre mit Frau Weidner im Gemeinderaum des Pfarrhauses Kaulsdorf dienstags

14.00 Uhr 1. bis 3. Klasse

15.00 Uhr 4. bis 6. Klasse

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht mit Pastorin Winter Gemeinderaum des Pfarrhaus Kaulsdorf

dienstags 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde in Eichicht nach Absprache mit Mario Wöckel.

Kirchenchorprobe

mittwochs, 19.45 Uhr mit Marion Meinhardt im Gemeinderaum des Kaulsdorfer Pfarrhauses

Sonstiges



Nichts los in den Winterferien?
Dann komm doch mit in die

Eishalle nach Ilmenau!

Wann? am Montag, 06.02.2017
Wer? Jugendliche ab 12 Jahre
Kosten? 7,00€ (incl. Eintritt, Schlittschuhausleihe und Fahrtkosten)
Anmeldeschluss? Freitag, 03.02.2017
Infos und Anmeldung? Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Jugendförderverein SLFRU e.V.
Isabell Krämer (Mobile Jugendarbeit):
☎ 0151 - 155 350 70 📧 Isa Krämer juFo




Imkerverein Wurzbach und Umgebung Frankenwald e.V.

Lehrgang für Neu- und Jungimker

Eigentlich ist für die Bienen und die Imker in den Wintermonaten Ruhepause. Die Bienenvölker haben ihren Wintersitz eingenommen, halten eine konstant warme Temperatur von ca 30 Grad Celsius im Stock und pflegen ihre Königin. Im Dezember haben verantwortungsvolle Imker nochmals eine Behandlung gegen die Varroamilbe vorgenommen. Trotz Winterstarre ist also auch Leben im Bienenvolk.

Eingedenk der Tatsache, dass Honigbienen die größte Leistung der Bestäubung z.B. bei allen Obstgehölzen vollbringen, sollten sich alle interessierte Personen an der Erhaltung bzw. Erweiterung des Bienenbestandes beteiligen.

Der Imkerverein Wurzbach und Umgebung Frankenwald e.V. führt im Jahr 2017 erneut einen Imkerkurs für Neueinsteiger und Jungimker durch.

Die Veranstaltungen beinhalten Vorträge über die Bienenvölker und praktische Übungen am Bienenvolk. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Natur und Bienen, Grundsätze der Bienenhaltung, die Führung eines Bienenvolkes durch das Bienenjahr, Ernte und Pflege des Bienenhonigs, Krankheiten, Schädlinge und Vergiftungen bei Bienen und ihre Behandlung und die Vorbereitung der Bienenvölker zur Überwinterung. Alle Themen werden mit praktischen Übungen verbunden, um jeden Teilnehmer ein Rüstzeug zum eigenen Imkern mitzugeben.

Das Projekt „Probeimker für ein Jahr „ findet in der Zeit vom 28.April bis 22.Juli 2017 statt.

Während die Vorträge und Übungen in der Regel jeweils im 14-tätigen Rhythmus am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in einem Raum des Sozialgebäudes der STW Eliasbrunn stattfinden, erfolgt anschließend die praktische Arbeit an den in unmittelbarer Nähe aufgestellten Bienenvölkern. Der Imkerverein wird dazu von der Geschäftsleitung der STW und der Agrargenossenschaft Oberlemnitz unterstützt. Die Teilnahmegebühr beträgt 110,00 EUR.

Der Verein bittet alle Interessierte, sich beim Vorsitzenden Günter Vorsatz, Reizengeschwenda 18, (E-Mail: guenter.vorsatz@gmx.de) Tel. 036737-30115, bis 10.März 2017 anzumelden.

Gerhard Rohm
Imkerverein Wurzbach u.U. Frankenwald e.V.

Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge
Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale

Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks und der Naturführer - Februar

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge und am Thüringer Meer sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein Unkostenbeitrag erhoben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.	=	Anmeldung erforderlich
Bhf.	=	Bahnhof
NaFü	=	Naturführer
Ki.	=	Kinder
PP	=	Parkplatz
Pers.	=	Person
SkG	=	Schwierigkeitsgrad
Hd	=	Höhendifferenz
MTZ:	=	Mindestteilnehmerzahl
DB/FG	=	Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. DB möglich: Info beim NaFü

Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich, nicht der Herausgeber dieser Broschüre.

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden:

NaFü A. Triebel: Tel. 036643/599556 oder 0176/54527294 oder naturfuehrer@freenet.de.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

04.02. Sa - Entlang der Saale

Bergfried Klinik - Wetzelstein - Unterrasen - Reschwitz - Mühlfelsen - Angergraben - Fischersdorf - Gossitzfelsen - Obernitz - Bergfried Klinik

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 11 km, Skg: gering - mittel, Hd: 180 m, mit Einkehr in Fischersdorf, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preisler.reschwitz@t-online.de

11.02. Sa - Durch die vordere Heide

Langenschade - Reichenbach - Hangeiche - Sühneesteine - Schusterstieg - Langenschade

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: gering, Hd: 130 m, mit Einkehr am Schluss in Langenschade, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preisler.reschwitz@t-online.de

18.02. Sa - Der Kulm - „Hausberg“ der Saalfelder

Remschütz - Grauwindeltal - Katze - Kulmberg - Melktal - Remschütz

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 275 m, mit Einkehr im Kulmberghaus, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preisler.reschwitz@t-online.de

19.02. So - Winterwanderung im mittleren Thüringer Wald

Heimatstube Geschwenda - Weißer Stein - Rosental - Förstergrab - Ebert's Delle - Raubschloß - Arlesberg - Kreuz - Geschwenda

07.00 Uhr Bahnhof Saalfeld oder 09.00 Uhr PP Geschwenda Zentrum, DB/FG, 16 km, SKG: mittelschwer, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 Jahre 1,75 €, Einkehr möglich, Zu allen Wanderungen gibt es ein Höhenprofil, eine Streckenskizze sowie eine regionalgeschichtliche Dokumentation.
Anm. erf.: NaFü Ingo Götzke: Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

19.02. So - Winter-Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

Vorderer Röhrensteig - Kirschplantage - Eisbrücke - Burghammer - Holzbrücke - Neuer Weg - Burgk

An den herrlichen Ausblicken und der schönen Natur erfreuen wir uns bei dieser Wanderung.

Gleichzeitig wollen wir all unsere Sinne gebrauchen, um auf spielerische und kreative Weise wahrzunehmen, was die Natur an kleinen Wundern bereithält. Pflanzen, Steine, Tiere, Farben, Klänge, Düfte... - unsere natürliche Mitwelt hat viele Facetten. Wir wollen einige davon bewusst erleben, eigene Erfahrungen machen und staunen. Dabei wechselt das Erlebnis je nach Jahreszeit.

10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers., 1,50 €/Schüler, Verpflegung für Rast im Wald mitbringen!

Anm.: NaFü Ilona Herden: Tel. 036483/70182

25.02. Sa - Leutenberg - Goldkuppe

Leutenberg Markt - Kalkgrubental - Rodaer Berg - Goldkuppe - Rosental - Oberhütte - Unterhütte - Leutenberg

13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, FG, 4,5 Std., 9 km, Skg: mittel, Hd: 160 m, mit Einkehr in Leutenberg, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

Regelmäßige Angebote ohne Anmeldung

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

• **geführte Samstagswanderung**

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 4,00 €/Pers.

Mai bis Ende September: Sonntag, 10.00 Uhr

Angebot der Naturführerin Annett Wolfram

Rezeption „Familotel Am Rennsteig“, Oßlaberg 6, 07343 Wurzbach, Tel.: 0174/8383723 oder

Hotel: 036652/400

• **Geführte Sonntagswanderung mit Tierfütterung**

im Sormitztal (Richtung Stadtpark) von Wurzbach

Highlights: freie Spiel- und Tobemöglichkeit im Stadtpark, der Natur auf der Spur, entdecken von verschiedenen Tieren und Pflanzen, Wissenstest, Tierfütterung, genießen Sie anschließend Thüringer Spezialitäten im Hotelrestaurant „bei Neubeck's“, ca. 2 Std., 3 km, leichte Rundwanderung, geeignet für Familien von Klein bis Groß, für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet, 2,00 €/Pers., Kinder frei

Angebote mit Terminen Ihrer Wahl

Angebote der Kräuterstube Remptendorf: Naturführerin Birgit Grote:

(IHK-Sachverständige für frei verkäufliche Arzneimittel)

Schleizer Straße 40, 07368 Remptendorf

Tel./Fax: 036640/22605, birgit-grote@freenet.de, www.kraeuterstube-grote.de

• **Führung auf dem Pilz-Erlebnispfad in Gräfenwarth**

• **Führung auf dem Feuersalamander-Kinderwanderweg in Leutenberg**

• **Naturpark-Rallye mit verschiedenen Stationen in Kombination mit weiteren Naturführern**

• **Gemeinsam gestaltetes Wildkräuterbuffet**

• **Mit Kindern Kräuterseifen, Kräuteröle oder Kräuteresig herstellen**

• **Veranstaltungen für Kinder ab 2 bis 18 Jahre und für Menschen mit Einschränkungen**

• **Individuell abgestimmte Veranstaltungen an Schulen, Kitas, Hort usw.**

• **Führung durch den Kräutergarten**

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Der Zugang in die Kräuterstube in Remptendorf ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Alle Vorträge und Wanderungen sind auch zu anderen Terminen und an anderen Orten möglich.

Angebot der Naturführerin Gabi Mewes

Tischlerei, Drechslerei und Treppenbau R. Mewes, 07368 Eliasbrunn, Tel. 036651/30811, tischlerei.mewes@web.de

• **Spinnradwerkstatt Gabi Mewes**

Als Mitglied der Handspinnilde e.V. möchte Frau Mewes allen Interessierten das Naturprodukt Wolle mit seinen positiven und gesundheitsfördernden Eigenschaften näherbringen.

Es werden die Geräte zur Wollverarbeitung vorgestellt und ausprobiert. Alle Arbeiten mit Wolle sind beruhigende Tätigkeiten. Spinnen fördert die Koordination der Hände und die Konzentrationsfähigkeit.

Angebote:

- Spinnen im „Handumdrehen“ - nur mit den Fingern und einem Asthaken

- Spinnen wie bei Dornröschen - mit Handspindel

- Dreh' dich, dreh' dich Rädchen - Spinnkurs

Angebote und Preise auf Nachfrage.

Angebot der Naturführerin Yvonne Gerlach

Tel. 036652/35146, Termine und Uhrzeit nach Absprache

• **Geschichte und Geschichten rund um Wurzbach**

Eine kleine Wanderung vom Bunten Turm, auf dem Geschichten und Geschichtliches künstlerisch abstrakt festgehalten sind, entlang der Bahn und dem Tal der Sormitz folgend, bis zum Charlottenfels und zurück.

2 - 2,5 Std., 5 km, 3,50 €/Pers., Ki. 1,50 €, MTZ: 5 Erw., Bitte auf festes Schuhwerk achten!

• **An silberklaren Bächen**

durch Buchenwälder, Fichten, Tannen hinauf zu den Wegen auf den Höh'n - Rundwanderung von Wurzbach zum und auf dem Rennsteig

5 - 6 Std., 14 - 16 km, 5,00 €/Pers., Ki. 2,50 €, MTZ: 5 Erw., Einkehr in Rodacherbrunn möglich

• **Übern Berg ins Tal**

Eine Rund-Wanderung von Wurzbach zum Charlottenfels, nach Heinersdorf und über Klettigshammer zurück nach Wurzbach

3 - 4,5 Std., 8 km, 4,00 €/Pers., Ki. 2,00 €, MTZ: 5 Erw., Einkehr in Klettigshammer möglich

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Wanderung der Naturführerin Annett Wolfram

Rezeption „Familotels Am Rennsteig“, Oßlaberg 6, 07343 Wurzbach, Tel.: 036652/400

Tel. Voranmeldungen u. Infos zu Preisen (Kinder sind frei) und Streckenverlauf:

Tel.: 0174/8383723, Termine nach Absprache

• **Geführte Stadtwanderung durch Wurzbach**

für die ganze Familie mit Stadtwappensuche & Bewegungsaufgaben zum Bunten Turm von Wurzbach, 1,5 Std.

• **Nordic Walking Schnupperstunde**

über die Berge von Wurzbach, Strecken von 3 bis 8 km von leicht bis mittelschwer, ab 1 Std.

• **Den Schieferkobolden auf der Spur entlang der Rennsteigleiter/ Humboldt-Entdeckerpfad**

Familienerlebniswanderung, Strecken zwischen 8 u. 16 km, leicht - mittelschwer

• **Wanderung zum und auf dem Dürrenbacher Wanderweg**

Familienerlebniswanderung durch den Hochwald und fantastische Hohlwege, 12 km, mittelschwer

• **Fledermaus-Entdecker-Rucksack**

Sie sind ein Fledermaus-Freund und möchten mehr über diese interessanten Jäger der Nacht wissen? Dann sind Sie richtig im „Familotel Am Rennsteig“ Wurzbach (Tel.: 036652/400, www.amrennsteig.de). Dort kann man den Rucksack kostenlos ausleihen (nach vorheriger Anmeldung). Mit dem Rucksack gehen Sie auf nächtliche Entdeckungsreise und mit etwas Glück, orten Sie Fledermäuse mit den Geräten, die sich im Rucksack befinden.

Wanderung der Naturführerin Franziska Jacob

Tel. 036701/203924 oder franziska.jacob@t-online.de

• **Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!**

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach bis zum Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen!

Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten

Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus.

Treffpunkt: Lärchenrondell bei den Meurasteinen, am Ortsausgang von Meura in Richtung

Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, ausreichend Getränke mitbringen, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 - 14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 - 18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

Wanderung des Naturführers Erich Herzog

Tel. 036648/22225, erich.herzog@web.de

• Wandern im Dreba-Plöthener Teichgebiet, dem „Land der Tausend Teiche“

Bei einer geführten Wanderung durch das Dreba - Plöthener Teichgebiet erfahren Sie Wissenswertes zur Entstehung und zur Geschichte der Teichlandschaft und der Region.

Besuchen Sie die Info-Stelle für Umwelt und Naturschutz und erleben das über 300 Jahre alte und in Thüringen einmalige Pfahlhaus (Hausteichhaus). Lernen Sie die typische Tier- und Pflanzenwelt kennen und erfahren Interessantes über die Teichwirtschaft und die Karpfenernte.

Datum u. Uhrzeit nach Vereinbarung, 6 - 8 km, 2 - 3 Std., 3,00 €/Pers., MTZ: 8 Pers.

Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

Freiwillige für Naturschutz und Landschaftspflege im Naturpark

Sie planen gerade einen Betriebs - oder Vereinsausflug, Wandertag der Schule, oder Ähnliches und wollen einmal etwas Anderes und zugleich Sinnvolles tun?

Wie wäre es mit einem Aktionstag für die Natur und Landschaft in unserem Naturpark?

Zum Schutz und Erhalt wertvoller Lebensräume und seltener Arten fallen, je nach Jahreszeit, z.B. Wiesenmahd, Gehölzpflege - und Entbuschungsmaßnahmen an. Unser Angebot: Wir organisieren für Sie den Einsatztag (außer Anreise und Verpflegung) und Sie haben Spaß, lernen Ihre Kollegen/Mitschüler von einer anderen Seite kennen und erfahren viel über seltene Pflanzen und Tiere sowie die Zusammenhänge des Naturschutzes. Tun Sie sich und der Natur etwas Gutes - melden Sie sich. Werkzeuge und Arbeitshandschuhe werden gestellt

Treffpunkt und Termin: Nach Vereinbarung, MTZ: 8 Pers.

Anmeldung/Infos bei: Landschaftspflegeverband „Thür. Schiefergebirge/Obere Saale“ e.V., B. Ermer, Tel.: 03647/419101 oder info@lpv-schiefergebirge.de

Ortsteil Breternitz-Fischersdorf

Mitteilungen

Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Fischersdorf 02.02. - 07.02.2017

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen, Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Breternitz 20.02. - 24.02.2017

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fä-

kalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung.

Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen, Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat Februar



Wir gratulieren recht herzlich am:

Breternitz

09.02. Schlegel, Rainer 70. Geburtstag

Fischersdorf

05.02. Melle, Gertraud 75. Geburtstag
27.02. Marienfeld, Brigitte 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Fischersdorf / in Breternitz

Gottesdienste / Veranstaltungen

Fischersdorf:

Sonntag, 5. Februar 2017 - Letzter Sonntag nach Epiphania
13.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Winter

Kaulsdorf:

Mo.-Fr. 6. Februar bis 10. Februar 2017 jeweils 19.00 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses Kaulsdorf findet die Bibelwoche statt.

Sonntag, 12. Februar 2017 Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Abschluss der Bibelwoche

Pastorin Winter

Regelmäßige Termine

für Fischersdorf/Breternitz

Christenlehre mit Frau Weidner im Gemeindeforum des Pfarrhauses Kaulsdorf dienstags

14.00 Uhr 1. bis 3. Klasse

15.00 Uhr 4. bis 6. Klasse

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht mit Pastorin Winter Gemeindeforum des Pfarrhaus Kaulsdorf dienstags 17.00 Uhr

Krippenspiel Breternitz-Fischersdorf





Die Kinder von Breternitz und Fischersdorf beim Krippenspiel

Mit der Aufführung des Krippenspieles in der Kirche Breternitz am 4. Advent mit Kaffee, Glühwein und Gebäck sowie der Gestaltung des Gottesdienstes am Heilig Abend in der Kirche Fischersdorf trugen alle Beteiligten zu einer besinnlichen Weihnachtszeit in unseren Ortsteilen bei.

Somit danken wir Allen, die die Adventszeit mit gestaltet haben. Besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die im Krippenspiel mitgewirkt haben und Frau Oswald für ihren unermüdlischen Einsatz und ihre Ideen. Ein weiterer Dank geht an den Männerchor, der durch seine Lieder den Weihnachtsgottesdienst zu einer besinnlichen Stunde machte.

Wir wünschen Allen ein glückliches und gesundes Jahr 2017 mit Zuversicht und Frieden.

Die Kirchenältesten von Breternitz-Fischersdorf

Krippenspiel Weihnachten 2016 in Breternitz und Fischersdorf

Wie auch in den letzten Jahren studierten die Kinder und Jugendlichen von Breternitz / Fischersdorf gemeinsam ein Krippenspiel ein.

Und es war wieder ein großer Erfolg. Bereits am 4. Advent wurde die Weihnachtsgeschichte zum Gottesdienst in der Kirche zu Breternitz aufgeführt. Zu Beginn sangen die größeren Kinder „Halleluja“.

Sie erzählten die Geschichte aus den Augen des kleinen Engels und welche Begegnungen er auf dem Weg zu Maria und Josef hatte. So traf er einen Raufbold, einen Bettler, die Hirten und einen Alten, die keine Zeit oder den Glauben an Gott verloren hatten. Die jüngsten Kinder spielten die drei Könige.

An Heiligabend spielten die Kinder dieses Krippenspiel noch einmal in der Kirche zu Fischersdorf. Mit dem Männerchor, unter der Leitung von Herrn Kowalski, wurde gesungen und an die Weihnachtsgeschichte erinnert.

Allen Mitwirkenden sei hier nochmals gedankt für dieses schöne Krippenspiel.

gez. Oswald

Ortsteil Eichicht

Vereine und Verbände

Nachruf

Der Feuerwehr- und Heimatverein Eichicht e. V. trauert um
Günter Dietzel
Für uns unerwartet verstarb am 16. Januar 2017 unser Gründungsmitglied.
Wir verlieren mit Günter einen zuverlässigen Mitstreiter. So lange es seine Gesundheit hergab, war er immer bereit Aufgaben für den Verein zu übernehmen.
Uns allen in Erinnerung bleibt bei Veranstaltungen sein Dienst am Bratwurstrost zusammen mit seiner Frau.
Hier hat er ausgehalten bis alles für den Verein zum Guten erledigt war.
Den Familienangehörigen versichern wir unser aufrichtiges Mitgefühl und werden sein Andenken in Ehren halten.

Feuerwehr- und Heimatverein Eichicht e.V.

Regelmäßige Termine

für Eichicht

Christenlehre mit Frau Weidner im Gemeinderaum des Pfarrhauses Eichicht dienstags,
16.00 Uhr 4. bis 6. Klasse
17.00 Uhr 1. bis 3. Klasse

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht mit Pastorin Winter Gemeinderaum des Pfarrhaus Kaulsdorf dienstags 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde in Eichicht nach Absprache mit Mario Wöckel.

Frauenkreis mit Frau Weidner

Dienstag, 7. Februar 2017, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Eichicht

Kirchenchorprobe

montags, 20.00 Uhr mit Thomas Kowalski im Gemeinderaum des Eichichter Pfarrhauses

Ortsteil Hockeroda

Mitteilungen

Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Hockeroda 09.02. - 14.02.2017

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>
Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen, Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Eichicht

Gottesdienste / Veranstaltungen

Sonntag, 5. Februar 2017 Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Winter

Kaulsdorf:

Mo.-Fr. 6. Februar bis 10. Februar 2017 jeweils 19.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Kaulsdorf findet die Bibelwoche statt.

Sonntag, 12. Februar 2017 Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum Abschluss der Bibelwoche

Pastorin Winter

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat Februar



Wir gratulieren recht herzlich am:

Hockeroda
16.02.

Lang, Walter

70. Geburtstag

Ortsteil Weischwitz

Mitteilungen

Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Weischwitz 24.02.2017

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2017 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/>

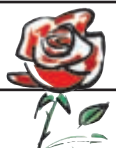
Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung.

Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen, Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat Februar



Wir gratulieren recht herzlich am:

Weischwitz
25.02.

Georgi, Siegfried

70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Weischwitz

Gottesdienste / Veranstaltungen

Weischwitz

Sonntag, 19. Februar 2017 - Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Winter



Regelmäßige Termine

Christenlehre mit Frau Weidner im Gemeindeforum des Pfarrhauses Kaulsdorf dienstags

14.00 Uhr 1. bis 3. Klasse

15.00 Uhr 4. bis 6. Klasse

Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht mit Pastorin Winter Gemeindeforum des Pfarrhaus Kaulsdorf dienstags 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde in Eichicht nach Absprache mit Mario Wöckel.

Amtlicher Teil

Gemeinde Hohenwarte

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Februar 2017

09. Februar 2017 17:00 - 18:00 Uhr
23. Februar 2017 17:00 - 18:00 Uhr

Haushaltssatzung für das Jahr 2017 der Gemeinde Hohenwarte

Auf Grund § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), §§ 16, 17, 96a neu gefasst, § 28 geändert, §§ 17a, 71b aufgehoben durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Oktober 2016 (GVBl. S. 506, 513) erlässt die Gemeinde Hohenwarte folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	793.200,00 €
-----------------------------------	--------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	456.400,00 €
-----------------------------------	--------------

ab.

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt sind nicht vorgesehen.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	250 v. H.
2. Gewerbesteuer	357 v. H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 10 000,00 € festgesetzt.

§6

Es gilt der heute beschlossenen Stellenplan.

§7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Hohenwarte, den 26.01.2017

Gemeinde Hohenwarte

gez. Drieling
Bürgermeister

-Siegel-

Gemeinde Hohenwarte

Bekanntmachung

Die nachstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Hohenwarte für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Gemeinderäte der Gemeinde Hohenwarte beschlossen in ihrer Sitzung am 08.12.2016 die Haushaltssatzung mit deren Anlagen und den Finanzplan.

Die Stellungnahme zur Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 09.01.2017 der Gemeinde Hohenwarte übergeben.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 06.02.2017 bis 17.02.2017 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Kaulsdorf öffentlich aus. Es besteht jedoch die Möglichkeit

bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017 zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Einsicht in die Planungsunterlagen zu erhalten.

Hinweis:

Verstöße wegen Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Dies ist schriftlich unter Angabe der Gründe zu erfolgen.

Erfolgt dies nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntgabe, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Hohenwarte, den 26.04..2017

gez. Drieling

-Siegel-

- Bürgermeister-

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Hohenwarte

Veranstaltungen



Was ist los in Hohenwarte im Februar 2017?

Jugendclub Öffnungszeiten

Alle Jugendlichen ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kickern, Darten, Musik hören, Karten spielen usw. in den Jugendclub Hohenwarte zu kommen. Die Treffen organisieren Isabell Krämer vom „Jufö Saalfeld“ und Maja Gaster von der Gemeinde Hohenwarte.

Dienstag 21.02.2017 15:00 - 18:00 Uhr

Spiele-Nachmittage

Wir laden alle Kinder zum Toben, Spielen, Basteln in den Gemeindesaal Hohenwarte ein. Bringt eure Lieblingsspiele und Freunde mit und verbringt eine paar schöne Stunden bei uns.

Für Euer Leibliches Wohl wird auch gesorgt.

Dienstag 14.02.2017 15:30 - 19:00 Uhr

Buffet vom Hausschlachten am 18.02.2017 im Gemeindesaal Hohenwarte

Winterzeit ist Schlachte Zeit! Allerlei Wurst und Fleisch, Wurstsuppe und Schmalz werden auf unserem Buffet für 18,00€ angeboten. Dazu gibt es kühle Getränke und Spaß.

Ab 18:00Uhr kann geschlemmt werden.

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Kartenvorverkauf bis 14.02.2017!!!

Weitere Informationen unter 036733/239157 bei Frau Kampik oder 0173/2326217 bei Frau Gaster.

Gemeindeamt Hohenwarte Preßwitzer Str. 3 in 07338 Hohenwarte

Kinderfasching in Hohenwarte am 28.02.2017

Ab 15:30 Uhr beginnt unser Kinderfasching auf dem Gemeindesaal.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen in ihren bunten Kostümen, eine bunte Party mit uns zu feiern.

Mit Spielen und Disco-Musik können die kleinen Indianer, Prinzessinnen, Feen und Zauberer ausgelassen feiern, bis in die Abendstunden 19:00Uhr.

Für kleine Snacks ist gesorgt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Hohenwarte



Vorankündigung

03.03.2017 Kaffee mit Unterhaltung von 14:00-18:00Uhr auf dem Gemeindesaal

Harmonika Reiner unterhält uns musikalisch, und das Tanzbein kann geschwungen werden.

Der Besuch von „**De Martha**“ (Stephan Höhn) soll Ihre Lachmuskeln massieren. Mit Spitzenhumor unterhält Sie uns, und plaudert aus Ihrem aufregenden Leben. Viel Spaß dabei

Eintritt 10,00€ incl. Kaffee & Kuchen.

Wir bitten um Anmeldung bis 23.02.2017

Platzreservierung im Gemeindesaal Hohenwarte

Name _____ Personenzahl _____ Telefon Nr. _____

04.03.2017 Fasching mit dem SRCC e.V. auf dem Gemeindesaal

Auch in diesem Jahr hält der Fasching wieder Einzug in Hohenwarte.

Viele schöne, lustige und bunte Kostüme werden **ab 19:00Uhr** auf dem Gemeinde Saal zu bewundern sein. Bei einem bunten und lustigen Programm kann ausgelassen, geschunkelt gelacht und getanzt werden, bis in die frühen Morgenstunden.

Eintritt 10,00 €

Wir bitten um Anmeldung bis 23.02.2017

Einlass ab 19:00 Uhr Start 20:00Uhr

Platzreservierung im Gemeindesaal Hohenwarte



Name _____ Personenzahl _____ Telefon Nr. _____

**Informationen Im Gemeindeamt Hohenwarte Preßwitzer Straße 3, 07338 Hohenwarte bei Frau Gaster
036733/21442; Handy 0173/2326217 oder Frau Kampik 036733/239157**

Veranstaltungen im Imbisscafé „ScHoGo“

Seniorenachmittag

Di. 07.02.2017 15:00-18:00Uhr

Di. 21.02.2017 15:00-18:00Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0151/23047669 bei Frau Schulze oder
im Internet www.minigolf-hohenwarte.de

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 13.02.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 24.02.2017



Impressum

**Gemeinde-Nachrichten –
Amtsblatt der Gemeinde Kaulsdorf mit den Ortsteilen Breternitz-Fischersdorf, Eichicht, Hockeroda, Weischwitz und der Gemeinde Hohenwarte**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung der Gemeinden Kaulsdorf und Hohenwarte, Straße des Friedens 27, 07338 Kaulsdorf

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Kaulsdorf: Hans-Jürgen Oßwald (Bürgermeister)
Gemeinde Hohenwarte: Manfred Drieling (Bürgermeister)

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Gemeindeverwaltung Kaulsdorf

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte An-

zeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.; einzelne Exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellt werden.